

32. Sitzung der Arbeitsgruppe **Recht und Sicherheit**

Protokoll

Datum: 21. März 2019, 9.30h - 12:00 Uhr

Ort: BMDW, Vordere Zollamtsstraße 5, 1030 Wien, Zi. 307

Inhaltsübersicht

Top 1: Tagesordnung	1
Top 2: Internetdomainverwaltung	1
Top 3: Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen	1
Top 4: Common Audit Trail	2
TOP 5: Klärung Chained Token bei Massenabfragen	2
Top 6: Dokumente zum Portalverbund	2
TOP 7: Allfälliges	3

Top 1: Tagesordnung

Tagesordnung

Top 2: Internetdomainverwaltung

Das Dokument „Internetdomainverwaltung gv.at Naming- und Domainregistrierungs-Policy“ 1.4.0 wurde in der letzten Sitzung besprochen und von Herrn G. Schwarz BMDW finalisiert.

Beilage (am Ref. Server):
Domaingvat-1-5-0_201901

Beschluss:

Dieses Dokument wurde von der AG als Version 1.5.0 angenommen. Das Dokument wird in den offiziellen Prozess zur Beschlussfassung (AG-Leiter Sitzung 25.04.2019) eingebracht.

Top 3: Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen

Das Dokument „Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen“ soll weiter vorbereitet werden um in der 33. Sitzung finalisiert werden zu können. Bericht über die eingelangten Stellungnahmen.

Beilage (am Ref. Server):

pv-dasi 20190321

Beschluss:

pv-dasi 20190321 - Das Dokument wurde finalisiert und wird per E-Mail an die Teilnehmer der AG ausgesandt.

Top 4: Common Audit Trail

Wien und BMI stellen eine überarbeitete Version zur Verfügung. Diese soll besprochen werden.

Beilage (am Ref. Server):

Common Audit Trail1.1.0

Beschluss:

Wird in der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 5: Klärung Chained Token bei Massenabfragen

Steiermark ersucht um Klärung ChainedToken bei Massenabfragen.

Es gibt hinsichtlich Massenabfragen bei zentralen System unterschiedliche Auffassungen (insb. auch In der letzten AG-IZ):

Einerseits wird die Auffassung vertreten, dass immer derjenige, der die Abfrage in Auftrag gegeben hat, „huckepack“ als ChainedToken mitgegeben wird und zwar unabhängig vom Zeitpunkt der Durchführung der Massenabfrage. Damit kann jede Abfrage einem physischen Benutzer zugeordnet werden, was bei einer Abfrage ohne ChainedToken (dh nur mit SystemUser) für das aufgerufene System (zB ZMR) nicht gegeben ist.

Gegenteilige Auffassung ist, dass Massenabfragen IMMER mit einem SystemUser OHNE ChainedToken (dh ohne Zuordnung zu einem physischen Benutzer) durchgeführt werden sollen, wenn zum Zeitpunkt der Abfrage (zB in der Nacht) der physische Benutzer nicht vorm PC sitzt und diese Abfrage unmittelbar zu diesem Zeitpunkt auslöst. Dh sobald dies vorgeplant und mittels Job gestartet wird, dürfte kein ChainedToken mitgeschickt werden, da der Benutzer zum Zeitpunkt der Abfrage diese nicht unmittelbar getätigt hat (dh evtl. war er nicht mehr im Dienst zum Zeitpunkt der Abfrage). Eine Protokollierung darüber, wer den Job in Auftrag gegeben hat, müsste auf Seiten des aufrufenden System (dh bei uns bei Massenabgleichen mit dem ZMR) erfolgen.

Eine Klärung für eine zentral einheitliche Vorgangsweise wäre sinnvoll.

Beschluss:

Wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Top 6: Dokumente zum Portalverbund

Nach der Anpassung der Portalverbundvereinbarung hinsichtlich datenschutzrechtlicher Begrifflichkeiten sollen die bezugnehmenden Dokumente wie beispielsweise pv - meld, pv-zugriff ebenfalls auf notwendige begriffliche Anpassungen geprüft werden.

Beschluss:

Ersuchen an die AG Mitglieder jene Dokumente, die aus Sicht des Datenschutzes anzupassen sind vor der nächsten Sitzung einzumelden.

TOP 7: Allfälliges

7.1:

Anfrage Tirol zur Übermittlung der Sozialversicherungsnummer durch das BMF (im Jahreslohnzettel) bei Abwicklung von Verfahren im Förderwesen. BMF hat sich in der 29. AG Sitzung bereit erklärt die Grundlage bzw. den Zweck der Verarbeitung zu klären, da Tirol dieses Datum (sensibles Datum) im Förderwesen nicht benötigt. BMF wird um entsprechende Information ersucht.

Beschluss:

Die Abfrage ist über das Transparenzportal durchzuführen, weil keine Sozialversicherungsnummer aufscheint.

7.2:

Land Wien - OGD Lizenz:

Nutzung von Adressdaten, die in OGD Datensätzen enthalten sind, für gewerbliche Zwecke. (§151 Abs.5 Gewerbeordnung)

Beschluss:

Wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Nächster Termin:

24.05.2019 - 9:30 Uhr - 12:00 Uhr